



Bochumer Aufruf

MENSCHENKETTE in BOCHUM

Sa 18. Juni - 12:00 Uhr

**HAND IN HAND GEGEN RASSISMUS -
für MENSCHENRECHTE und VIELFALT!**



Wir rufen auf zur Teilnahme an der bundesweiten Aktion
„Hand in Hand gegen Rassismus - für Menschenrechte und Vielfalt“
am 18. und 19. Juni.

Am Samstag in Bochum und am Sonntag in Berlin, Hamburg,
Leipzig und München wollen wir vor dem internationalen Gedenktag
für Flüchtlinge am 20. Juni gemeinsam ein Zeichen setzen:
Gegen Fremdenhass und für Menschlichkeit, Vielfalt und Weltoffenheit.

Wir wollen ermutigen

Wohl nie zuvor gab es mehr Menschen in unserer Gesellschaft, die sich so solidarisch für Hilfesuchende engagiert haben, wie in den vergangenen Monaten. Eine großartige Hilfsbereitschaft von Hunderttausenden sorgte dafür, dass aus Krieg und Not geflüchtete Menschen nicht allein den überforderten staatlichen Strukturen überlassen blieben. Unsere Gesellschaft zeigte ein menschliches Antlitz.

Zu diesem Engagement wollen wir weiter ermutigen. Denn offensichtlich bedarf es eines langen Atems, um den zu uns geflüchteten Menschen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Vor allem wollen wir aber die Betroffenen, die Geflüchteten ermutigen, nicht zu verzweifeln. Wir wollen mit riesigen Menschenketten deutlich machen, dass wir mit ganz Vielen weiter Druck in unserer Gesellschaft ausüben, damit sie endlich einen gesicherten Aufenthaltsstatus bekommen und wenigstens die Mindeststandards für ihr Leben in unserer Gesellschaft gewährleistet werden.

Wir wollen Rassismus, Rassistinnen und Rassisten ächten

Ein unfassbar widerlicher Rassismus erschüttert unsere Gesellschaft. Brennende Asylunterkünfte sind das Fanal dieser Entwicklung. Was sich bei der damals noch schockierenden breiten Zustimmung zu den rassistischen Positionen von Thilo Sarrazin andeutete, ist nun Gewissheit. Ein offener und breit verankerter Rassismus gehört zu unserer Gesellschaft. Die Schamgrenzen, offen fremdenfeindliche Positionen zu vertreten, sind an vielen Stellen verschwunden. Gegen den gesellschaftlichen Rassismus in all seinen Schattierungen wollen wir mit unseren Menschenketten ein Zeichen setzen. Wir wollen Rassismus, Rassistinnen und Rassisten ächten!

Wir wollen aufklären

Alle sprechen inzwischen davon, dass Fluchtursachen in den Herkunftsländern beseitigt werden müssen. Kein Mensch flieht ohne Grund.

Viele fordern von den geflüchteten Menschen Dankbarkeit ein. Wir wollen darüber aufklären, dass Demokratien sich dadurch auszeichnen, dass sie allen Menschen (Menschen)rechte nicht schenken, sondern garantieren - egal, wo sie herkommen.

Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der Menschenrechte und Menschenwürde nicht nach Herkunft oder Hautfarbe zugeteilt werden, sondern ihre Unantastbarkeit für Alle gilt.

Reihen Sie sich in unsere Menschenkette ein:

Hand in Hand gegen Rassismus – für Menschenrechte und Vielfalt!

Unterstützen Sie den Bochumer Aufruf! (siehe Rückseite)

Kundgebung # Kultur Musik # Flüchtlingsfest

anschließend auf dem Dr.-Ruer-Platz



HAND IN HAND GEGEN RASSISMUS – für MENSCHENRECHTE und VIELFALT!



Sa 18. Juni – 12:00 Uhr – MENSCHENKETTE in BOCHUM

Kundgebung # Kultur # Musik # Flüchtlingsfest
anschließend auf dem Dr.-Ruer-Platz

www.hand-in-hand-gegen-rassismus.de

BOCHUMER BÜNDNIS

für Arbeit und soziale Gerechtigkeit



www.bochumer-buendnis.de/menschenkette



Das Bochumer Bündnis für Arbeit und soziale Gerechtigkeit

unterstützt die bundesweite Aktion Menschenkette und den Bochumer Aufruf:

AWO Kreisverband Bochum
Bahnhof Langendreer
Der PARITÄTISCHE, Kreisgruppe Bochum
DGB Region Ruhr-Mark
DGB Stadtverband Bochum
IFAK e.V.
IG Metall Bochum-Herne
Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW
Kinder- und Jugendring Bochum e.V.
Mieterverein Bochum, Hattingen und Umgegend e. V.
ver.di Bezirk Bochum-Herne

Unterstützen Sie ebenfalls den Bochumer Aufruf!

Ich/Wir/Unsere Organisation etc. unterstützen den Bochumer Aufruf:

Name (Organisation) Kontaktadresse, Ansprechpartner, Telefon und E-Mail

Patenschaften:

Wir übernehmen eine Patenschaft für 50 m / 100 m / 150 m / m Menschenkette.
Patenschaft bedeutet OrdnerInnen zu stellen, für den eigenen Abschnitt zu mobilisieren und
zusätzliche Teilnehmer_innen in die Kette zu integrieren.

Wir wünschen uns für unsere Patenschaft folgende Straße(n): _____

Senden Sie Ihre Unterstützung an die folgende E-Mail: unterstuetzerinnen@bochumer-buendnis.de

Für Rückfragen wenden Sie sich an Rolf Geers (Kinder- und Jugendring Bochum): **0234 - 43 880 930**

Spenden für die Bochumer Menschenkette:

Kinder- und Jugendring Bochum e.V. – Sparkasse Bochum – IBAN: DE 12 4305 0001 0001 3118 02 – Stichwort: Menschenkette